



**Oben:** Um hier Platz nehmen zu dürfen, musste Renato einige Nachtschichten einlegen **Unten:** Durch eine mehrschichtige Folierung entsteht der 3D-Effekt um die Namen der am Projekt beteiligten Partner



# THE BEAT IS ON!

Der Name ist Programm im „Beatle“ von Car-Hifi-Ikone Renato. Kurz vor der Tuning World wurde das Cabrio fertiggestellt. Nun hat es brandaktuell seinen Auftritt in der SPEED.



Text Heiko Döbber  
Fotos Sebastian Bongartz



**Links:** Sämtliche Ausbauten sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch äußerst funktionell. Die Öffnung sorgt für Frischluft  
**Rechts:** Alle Lautsprecher sind perfekt auf den Hörer ausgerichtet. So erreicht Renato eine ideale Bühnendarstellung



**Rechts:** In den Seitenwänden des Fond wurden Woofer mit 25 Zentimetern Durchmesser verbaut  
**Links:** Das gesamte Interieur wurde umgebaut und neu beledert. Sämtliche Kunststoffteile wurden mit weißem Lack versehen – ein absolut schlüssiges Konzept

»»» Samstag Abend, 23.00 Uhr. Jeder vernünftige Mensch würde langsam aber sicher darüber nachdenken die Werkstatt aufzuräumen und die Schrauberhalle in Richtung verdientes Wochenende zu verlassen. In der Werkstatt von X-Dream Car Audio im schwäbischen Markgröningen schalten Car Hifi Einbaucrack Renato Rivic und seine Helfer zu diesem Zeitpunkt hingegen erst in den zweiten Gang – nicht ohne Grund, denn das automobile Skelett, das in diesem Moment noch vollkommen ausgeleitet vor ihnen auf der Hebebühne steht, hat in nur fünf Tagen seinen unverrückbaren Premierentermin auf der Tuning World am Bodensee. Was

dort in Friedrichshafen erstmals den Tuning- und Carhifi-Fans gezeigt werden soll trägt innerhalb des X-Dream-Teams schon lange den Projektnamen „The Beetle“. Diese Wortkreation aus der ursprünglichen Modellbezeichnung „Beetle“ und dem englischen „Beat“ lässt schon erahnen, dass das Thema Sound bei diesem Auto eine wesentliche Rolle spielen soll...

#### Alles wird gut

Zurück zum Samstag Abend: Bis auf die aufwendige Mehrschicht-Folierung mit Details wie erhabenen X-Dream-Logos oder verschiedenfarbigen Ebenen und die bereits montierten mbDe-

sign KV1 Alufelgen in imposanten 9 und 10,5 x 20 Zoll unter den verbreiterten Radläufen sieht man dem Beetle noch nichts von seiner späteren Erscheinung an: Im Kofferraum herrscht gähnende Leere, wo ursprünglich die Sitzmöbel verschraubt waren glänzen nun lediglich die schon verklebten Dämm-Matten und statt eines Armaturenbretts klaffen dem Betrachter metallene Trägerrohre und jede Menge Kabelbäume entgegen. Seitenschweller, Front- und Heckstoßstange sucht man aktuell ebenfalls noch vergebens – „Fertig“ sieht anders aus! Renato, der bei diesem Auto nicht nur der „Projektleiter“ und Erschaffer, son-

dern in diesem Fall sogar der Besitzer des Autos ist, sieht die Situation gelassen und ist sich sicher, dass alle Puzzle-Teile wie geplant ineinandergreifen und der Beetle pünktlich zur Tuning World fertig wird. „Cool bleiben, wir haben schon ganz andere Sachen geschafft“, sagt der Hifi-Profi. Es tut gut, so etwas zu hören, vor allem wenn man gerade ein derartig zerplücktes Auto vor sich sieht!

#### Traumhaft schönes Interieur

Die bereits fertig belederte Innenausstattung lässt neue Hoffnung keimen: Alle Lederarbeiten sind zu diesem Zeitpunkt bereits erledigt und ver-

schlagen dem versierten Betrachter in Puncto Qualität problemlos die Sprache! Jede noch so lange Naht sitzt wie mit dem Lineal gezogen, das Leder schmiegt sich perfekt und wunderschön um jede Rundung. Bei den Sitzen und der Rückbank wurden die Originalteile zwar als Basis genutzt, die Flanken wurden jedoch deutlich sportlicher umgearbeitet und sollen so auch bei einer etwas sportlicheren Ganagart genügend Seitenhalt geben. Da das Design der originalen Kopfstützen nicht mit den Vorstellungen von Renato harmonierte, wurden sie kurzerhand sowohl vorne als auch hinten gegen Alternativen aus einem Por-

sche Cayenne getauscht. Als Bezugsmaterial für die Innenausstattung kam nur allerfeinste, cognacfarbene Kuhhaut zum Einsatz, die sonst beim Satteln von exklusiven Bentley-Innenausstattungen verwendet wird. Um dem Gestühl einen individuellen Touch zu geben, wurden die Kopfstützen mit eingepprägten X-Dream-Logos versehen. Die Sitzflächen wurden aus Alcantara hergestellt,

Tief und breit präsentiert sich der „Beetle“ bei unserem Shooting im Foyer der Messe Friedrichshafen





eingearbeitete Bahnen aus perforiertem Leder, die zur Kontraststeigerung mit weißem Stoff hinterlegt wurden, lockern die Optik auf. Die Rückschalen der Vordersitze wurden nicht nur neu designt, sondern bieten zudem auch zwei 7"-Monitoren zur Unterhaltung der Fond-Passagiere Halt.

#### Perfektes Hifi-Handwerk

Während bei den Sitzen noch die Originalteile als Basis erhalten mussten, wurden bei den Türverkleidungen, dem Armaturenbrett oder den hinteren Seitenteilen echte Unikate mit Leder bezogen! Diese extremen Umbaumaßnahmen sind nicht nur das Resultat der eigenen Design-Vorstellungen von

Renato, sondern sind auch den Ansprüchen zur idealen Unterbringung der Hifi-Komponenten geschuldet. Alleine um das vollaktiv betriebene Dreiweg-Frontsystem zu installieren wurden die kompletten Türverkleidungen neu aufgebaut und so konstruiert, dass pro Seite gleich zwei 18 Zentimeter große Kickbässe aus Kenwoods XR-1800P System für mächtige Kickbass-Attacken aus den Türen sorgen. Um den Mittel- und Hochtonbereich kümmern sich ein acht Zentimeter großer Mitteltoner, der im komplett umgebauten und natürlich ebenfalls aufwendig bedienten Armaturenbrett sitzt. Ganz dicht daneben und damit hifitechnisch ideal positioniert residiert der Hochtoner in den umgebauten A-Säulen und

musiziert von dort aus auf Ohrhöhe der Beatle-Besatzung. Die für das Frontsystem benötigten Endstufen hören auf den Namen Kenwood XR400-4, sitzen links und rechts im Fußraum und werden im Alltag von individuell für den Beatle angefertigten Fußmatten verdeckt. Dank der pfiffigen LED-Hinterleuchtung der kompakten Digitalendstufen sieht diese Einbauposition nicht nur unglaublich cool aus, sondern hält zudem auch die Kabelwege zu den Lautsprechern kurz und effektiv. Auch das Kenwood Navigationsradio DNN9250DAB fand im umgestalteten Armaturenbrett ein neues Zuhause. In diesem Bereich musste das Cockpit vor allem deshalb umgebaut werden, da direkt unter dem internetfähi-

gen Netzwerk-Moniceiver auch ein iPad Mini verbaut werden sollte, das Bild und Ton digital per HDMI Verbindung direkt in das Autoradio einspeist – für beste Unterhaltung ist also jederzeit gesorgt!

#### Zwei Bässe für ein Hallelujah

Um auch bei geöffnetem Verdeck für genügend Druck zu sorgen kümmern sich im Beatle gleich zwei Subwoofer im 10-Zoll-Format um den Tieftonbereich. Ein Einbau im Kofferraum kam für Renato aufgrund der akustisch nicht idealen Anbindung an den Innenraum nicht in Frage, statt dessen fand er unter den hinteren Seitenverkleidungen noch ein wenig Platz um das von den Subwoofern geforderten

### Meisterhafter Umbau in Rekordzeit: Lediglich die Regler der Klimaanlage und die Tasten der Lenkradfernbedienung befinden sich noch im Originalzustand

Volumen bereitzustellen. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse laminierte er ein GFK-Gehäuse, das sich genau an der Kontur des Autos anschmiegt, um jeden Zentimeter Platz auszunutzen. Die Wahl der Woofer fiel auf Kenwoods KFC-WPS-1000F, die mit nur etwa acht Zentimetern Einbautiefe ebenfalls für den Einsatz auf kleinstem Raum optimiert sind. Die Power für die beiden Subwoofer liefern zwei digitale Kenwood KAC-X1D Endstufen, die im Koffer-

raum unter einer Plexiglas-Verkleidung verbaut wurden. In direkter Nachbarschaft zu den beiden Kraftwerken residieren im ehemaligen Gepäckabteil auch eine zusätzliche Stinger-Batterie und die gesamte Stromversorgung der Anlage.

#### Scharfe Optik – scharfer Sound

Der Druckspeichertank für das von Streetec verbaute G.A.S. Airride-Fahrwerk fand kei-

Wie aus einem Guss wirken der eigens gefertigte Bodykit, die verbreiterten Radhäuser und die weiß lackierten 20 Zöller



nen Platz mehr im Kofferraum und wurde daher kurzerhand in den Außenbereich verbannt. Abgedeckt wird der Lufttank nun von einem weiteren absoluten Einzelstück: Sowohl die Front- als auch die Heckschürze oder die Seitenschweller gibt es so für den Beetle nicht zu kaufen! Was am Beetle matt foliert für die aggressive Optik sorgt und trotzdem so wirkt, als wäre es die Design-Studie einer besonders scharfen Beetle-Version sind allesamt handgefertigte Einzelstücke. Für den Bau des Bodykits wurden sogar eigene Urformen gefertigt um am Ende ein komplett neues Anbauteil laminieren zu können. Dass der Beetle nicht nur bissig aussieht, sondern sich auch genauso fährt, wird spätestens klar, wenn man den Zündschlüssel umdreht und das leistungs-optimierte 2-Liter Turbo-Triebwerk durch die eigens für den Beetle angefertigte Edelstahl-Auspuffanlage von der Stuttgarter Tuningschmiede Street Konzept atmet und der typische Turbo-Sound durch die ab dem Lader verbaute und mit einem Rennkat ausgerüstete Abgasanlage faucht.

Renato sollte Recht behalten. Der Beetle ist genau im Zeitplan fertig geworden und hat nicht nur auf der Tuning World positive Resonanz bekommen, sondern zaubert seitdem auch seinem Besitzer, der sonst nur für andere die Autos umgestaltet, bei jeder Fahrt aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht.



**Oben:** Große Klappe, viel dahinter: in diesem Fall mehrere Endstufen aus dem Hause Kenwood  
**Mitte links:** Die nur 3,5 Zentimeter flachen Endstufen finden selbst im Fußraum Platz  
**Mitte rechts:** Das Multitalent DNN9250DAB sorgt für Unterhaltung und sendet Videosignale an insgesamt drei zusätzliche Monitore  
**Unten:** Alcantara und Glattleder kommt bei den Sitzbezügen zum Einsatz

#### BEETLE, BJ. 2014 >>> Renato Rivic

**KAROSSERIE:** Volkswagen The Beetle Baujahr 2014, Individuell angefertigtes Bodykit, Radläufe verbreitert, mattweiße Mehrschicht-Folierung.

**INTERIEUR:** Neu gestaltete Türverkleidungen, umgebautes Armaturenbrett, komplett neu gesattelt, eingeprägte X-Dream-Logos in Cayenne-Kopfstützen.

**MOTOR:** 2.0 TFSI, leistungsoptimiert, Edelstahl Abgasanlage ab Turbo mit Rennkat.

**FAHRWERK:** G.A.S. Airride Fahrwerk, mbDesign KV1 Felgen in 9/10.5 x 20 Zoll.

**DANK AN:** Kenwood DNN9250DAB Netzwerk-Navitainer, iPad Mini, 2 x Kenwood XR400-4 Digital-Endstufen für das Frontsystem, 2 x Kenwood KAC-X1D Digital-Endstufen für die Subwoofer, 2 Subwoofer Kenwood KFC-WPS-1000F, Lautsprecher vorne 2 x Kenwood XR-1800P. Zusatzbatterie Stinger, Stromverteilung, Kabel etc von aiv.

**DANK AN:** Diana, Meik, Paulo, Heiko, Charly, Thomas, Mehmet, Jannik, Kai, Luca und Sven für die Unterstützung, Kenwood, mbDesign, AP Graphix, aiv, Streetec für den Support.

**KONTAKT:** [www.kenwood.de](http://www.kenwood.de) [www.xdreamcaraudio.de](http://www.xdreamcaraudio.de)

